

<b>Hansestadt Stendal</b>		<b>Antrag</b>	Datum: 09.01.2019
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:		<b>A VI/067</b>	
<b>TOP:</b>	Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen zur Prüfung der Beteiligung der Hansestadt Stendal an Refill Deutschland		

<b>Beratungsfolge:</b>		<b>Beratungsergebnis:</b>	
Stadtrat	am:	18.02.2019	

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Prüfung der Beteiligung der Hansestadt Stendal an dem System Refill Deutschland.

**Begründung:**

Es gibt viele Wege zur Vermeidung von Plastikmüll. Refill steht für Umweltschutz, Müllvermeidung, für das Prinzip Leitungswasser ist Trinkwasser und für kostenfreies Leitungswasser an allen Orten mit dem Refill-Aufkleber an der Tür. Im März 2017 wurde das Projekt Refill in Hamburg gestartet und ist inzwischen zu einer deutschlandweiten Bewegung geworden. Vorbild für das Projekt ist Refill Bristol, wo das Projekt schon seit 2015 läuft.

Läden mit dem Refill Aufkleber am Fenster oder an der Tür füllen kostenfrei Leitungswasser in mitgebrachte Wasserflaschen. Erforderlich ist ein Engagement von Ehrenamtlichen, die Refill in ihren Städten organisieren. Refill funktioniert nach den Grundsätzen Ehrenamtlich Non Profit; Unternehmensunabhängig und Parteienunabhängig.

Die Hansestadt Stendal sollte mit gutem Beispiel vorangehen und prüfen, ob stadteneigene Institutionen sich an diesem Projekt beteiligen können.

Weitere Informationen sind unter: <https://refill-deutschland.de/> einzusehen.

Röxe, Joachim  
Einreicher

**Anlagenverzeichnis:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen